

SASKIA HEINL
LOTTE
zwischen Krieg und Frieden

SASKIA HEINL

LOTTE

zwischen Krieg und Frieden



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere
über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG zu gewinnen,
ist untersagt.

© 2025 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn
Andreas-Bräm-Straße 18/20, 47506 Neukirchen-Vluyn,
info@neukirchener-verlage.de
Koproduktion mit Camino im Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH,
Silberburgstraße 121, 70176 Stuttgart,
info@bibelwerk.de, www.bibelwerkverlag.de

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Grafikbüro Sonnhüter, www.grafikbuero-sonnhueter.de,
unter Verwendung eines Bildes © Lopolo, Reshetnikov_art, Fesenko Sergey,
Shamanistik_art, Ezakiell, Net Vector, Alditiya Rakasiwi (shutterstock)
und eines Bildes © Joh. Brendow & Sohn Verlag GmbH

Fotos im Innenteil: © Schwester Magdalene Glaser

Lektorat: Anja Lerz, Moers

DTP: Burkhard Lieverkus, Wuppertal

Verwendete Schriften: Adobe Garamond, Printo, Brian Handwriting

Gesamtherstellung: PrintBest, Viljandi

Printed in Estonia

ISBN 978-3-7615-7058-6 (Neukirchener Verlag)

ISBN 978-3-96157-223-6 (Camino)

www.neukirchener-verlage.de

www.bibelwerkverlag.de

*„Braubach war für mich das Sprungbrett
für ein ganz neues Leben.
Von da an war ich nicht mehr ängstlich und schüchtern.“*

Schwester Dorothea Steigerwald

Vorbemerkung:

Zum besseren Verständnis findest du auf Seite 189
eine Wortliste mit kurzen Erklärungen.

INHALT

KAPITEL 1	Die Fremde	9
KAPITEL 2	Vergesslich und stumm	12
KAPITEL 3	So etwas wie Stühlerücken	15
KAPITEL 4	Angebot und Abwasch	20
KAPITEL 5	Hakenkreuz und Kostenloses.....	24
KAPITEL 6	Von wegen Liebe Gottes.....	30
KAPITEL 7	Eine Entdeckung mit Fragen	37
KAPITEL 8	Gottes Liebe und Hitlers Hass	44
KAPITEL 9	Was will sie?	50
KAPITEL 10	Gebetserhörung und Streit.....	57
KAPITEL 11	Das Sommerfest	64
KAPITEL 12	Wer war das?	69
KAPITEL 13	Die Beweissuche.....	75
KAPITEL 14	Gefahr!	89
KAPITEL 15	Eine Überraschung mit Folgen	95
KAPITEL 16	Überraschungen und Entscheidungen.....	102
KAPITEL 17	Jesus.....	106
KAPITEL 18	Was für ein Durcheinander!	118
KAPITEL 19	Zwischen kaltem Schauer und einem Schwarm von Schmetterlingen.....	132

KAPITEL 20	Gehört?	144
KAPITEL 21	Wo sind sie?	152
KAPITEL 22	Entschieden zwischen Krieg und Frieden	174
EPILOG	43 Jahre später (1988)	178

ANHANG

Für alle, die sich für Fakten

hinter der Geschichte interessieren	184
Zeitleiste	186
Quellen	188
Glossar	189

Ein herzliches Dankeschön geht an	190
---	-----

KAPITEL 1

DIE FREMDE

Lotte kletterte höher in die alte Eiche mit den jungen grünen Blättern hinein. Sie machte es sich auf einem dicken Ast gemütlich und ließ die Beine baumeln. „Lieselotte, wo bist du? Das gibt es doch nicht! Wo ist dieses Kind nur wieder! Lieselotte Ulla Annelore! Du sollst die Wäsche aufhängen!“

Lotte stöhnte. Immer wollte Mutter, dass sie putzte, wusch oder das Geschirr spülte. Ja, sie war fortgerannt von dem kleinen Haus ihrer Familie, das in der Kerkertserstraße in Braubach am Rhein eingequetscht zwischen den anderen Backsteinhäusern stand. Sie brauchte einfach mal einen Moment Ruhe. Die Baumkrone der knorrigen Eiche neben der evangelischen Markuskirche war der perfekte Ort dafür. Sie liebte es, im Grün der Blätter zu sitzen. Niemand störte sie dort. Meistens zumindest.

„Lieselotte, wo treibst du dich nur wieder herum? Ich geh jetzt mit Vater auf Hausbesuche! Im Behelfsheim* sind mehrere Flüchtlinge krank. Ach, dieses Kind! Zu nichts zu gebrauchen!“ Lotte schluckte. Zu nichts zu gebrauchen. Das saß. Ständig sagte Mutter das. Und das, obwohl sie sich